

Eine neue Unterart des Wickelschwanzskinkes *Corucia zebrata* von Bougainville, Papua-Neuguinea

GUNTHER KÖHLER

Abstract

A new subspecies of the prehensile-tailed skink Corucia zebrata from Bougainville, Papua New Guinea.

Corucia zebrata alfredschmidti, new subspecies, is described from Bougainville, Papua New Guinea. The new subspecies is distinguished from *Corucia zebrata zebrata* by larger dorsal and ventral scales, seven instead of usually five parietals, a bright yellow instead of olive green iris color, and a green instead of a yellowish-brown colouration of the head.

Key words: Reptilia: Sauria: Scincidae: *Corucia zebrata alfredschmidti* ssp. nov.; Bougainville, Papua New Guinea.

Zusammenfassung

Corucia zebrata alfredschmidti n. ssp. wird von Bougainville, Papua-Neuguinea, beschrieben. Die neue Unterart unterscheidet sich von *Corucia zebrata zebrata* durch ihre größeren Dorsalia und Ventralia, sieben statt normalerweise fünf Parietalia, eine leuchtend gelbe statt olivgrüne Farbe der Iris und eine einheitlich moosgrüne statt schmutzig gelbbraune Färbung des Kopfes.

Schlagwörter: Reptilia: Sauria: Scincidae: *Corucia zebrata alfredschmidti* ssp. nov.; Bougainville, Papua-Neuguinea.

Einleitung

Wickelschwanzskinke der Gattung *Corucia* sind große, kräftig gebaute Echsen, die auf den Salomonen verbreitet sind (McCOY 1980, PARKER 1983). Obwohl diese attraktiven Tiere seit langem der Wissenschaft bekannt und unter Terrarienbedingungen mehrfach erfolgreich nachgezüchtet worden sind (HONEGGER 1985, LILLEY 1986, SCHMIDT 1991), fehlen bislang Untersuchungen zur geographischen Variation dieser ungewöhnlichen Skinke. Allerdings hat SCHMIDT schon 1991 auf die abweichende Gestalt, Kopffärbung und Augenfarbe von Tieren der Insel Bougainville hingewiesen. Für die vorliegende Studie standen 104 Wickelschwanzskinke zur Verfügung, die von den Inseln Bougainville, Guadalcanal, Isabel und Malaita stammen (vgl. Abb. 1). Die untersuchten Exemplare sind im Anhang aufgelistet. Der Vergleich einiger Pholidose-, Zeichnungs- und Morphometrieparameter ergab, daß sich die Wickelschwanzskinke von Bougainville deutlich von allen anderen Inselpopulationen (Terra typica von *Corucia zebrata*: „San Christoval“ [= San Christobal]) unterscheiden. Sie werden im folgenden als eigenständige Unterart beschrieben.

Corucia zebrata alfredschmidti ssp. nov.

MATERIAL: 11 Exemplare, 6 davon lebend untersucht.

HOLOTYPUS: SMF 77587, Männchen, Insel Bougainville, Papua-Neuguinea, don. A. A. SCHMIDT 1.XI.1996.

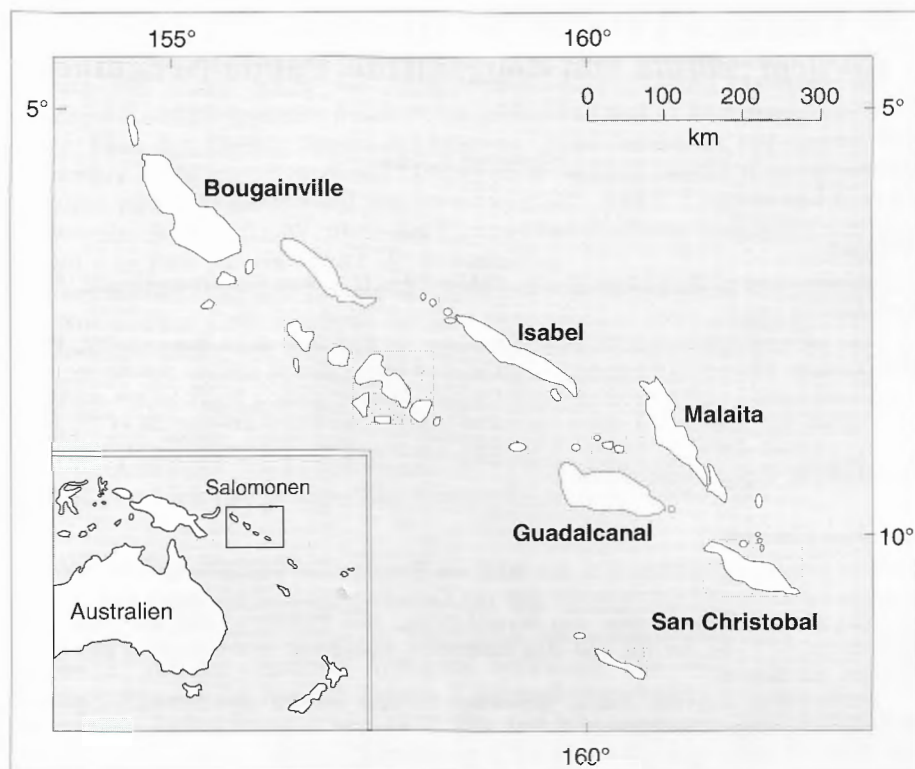


Abb. 1. Lage der im Text erwähnten Inseln der Salomonengruppe.

Geographic position of the Solomon islands mentioned in the text.

PARATYPEN: SMF 77588, MTKD-D 39481, ZFMK 25460, 48419 Insel Bougainville, Papua-Neuguinea.

DIAGNOSE: Eine Unterart von *Corucia zebrata*, die sich von der Nominatunterart durch ihre größeren Dorsalia und Ventralia, sieben statt normalerweise fünf Parietalia, eine leuchtend gelbe statt olivgrüne Farbe der Iris und eine einheitlich moosgrüne statt schmutzig gelbbraune Färbung des Kopfes unterscheidet (Tab. 1, Abb. 2a und b).

BESCHREIBUNG DES HOLOTYPUS (Abb. 3 & 4): Kopf-Rumpflänge 242 mm, Schwanzlänge 290 mm, Kopflänge 47,9 mm, Kopfbreite 45,6 mm.

Kopf deutlich vom Hals abgesetzt. Kopfschuppen glatt, nur in der Frontalregion mit schwacher Riefelung. Rostrale doppelt so breit wie hoch, in Kontakt mit großem, unpaarem Frontonasale. Drei Präfrontale, das mittlere wesentlich kleiner als die beiden äußeren. Ein Frontoparietale und vier Parietalia. Je fünf Supraocularia. Je ein Circumnasale und zwei Lorealia, das hintere etwa dreimal so groß wie das vordere. Vier (rechts) bzw. drei (links) Präocularia, von denen das unterste am



Abb. 2a. Portrait von/of *Corucia zebrata zebrata*. – Aufn. A.A. SCHMIDT.



Abb. 2b. Portrait von/of *Corucia zebrata alfredschmidti* ssp. n.. – Aufn. A.A. SCHMIDT.

Merkmal	<i>Corucia z. alfredschmidti</i>	<i>Corucia z. zebra</i>
Maximale KRL	310 mm	340 mm
Schwanzlänge/KRL	1,09-1,19 (1,104; 0,053)	1,07-1,29 (1,197; 0,610)
Kopfbreite/KRL	0,18-0,19 (0,184; 0,004)	0,15-0,18 (0,173; 0,012)
Kopfbreite/Kopflänge	0,93-0,96 (0,948; 0,014)	0,85-0,93 (0,897; 0,029)
Parietalia	7 (7,0; 0,0)	5-6 (5,12; 0,43)
Dorsalia	49-52 (50,75; 1,48)	55-62 (57,44; 2,01)
Ventralia	62-69 (64,0; 1,41)	66-76 (71,47; 3,16)

Tab. 1. Vergleich einiger Pholidose- und Morphometriemerkmale bei *Corucia zebra alfredschmidti* und *Corucia zebra zebra*. Bei Größenangaben und Längenverhältnissen wurden nur adulte Tiere berücksichtigt. In Klammern wird der Mittelwert, gefolgt von der Standardabweichung, angegeben. KRL = Kopf-Rumpflänge. Die untersuchten Exemplare sind im Anhang aufgelistet.

Comparison of morphometric and pholidosis characters of *Corucia zebra alfredschmidti* and *Corucia zebra zebra*. For measurements and morphometric ratios, only data from adults are given. Numbers in parentheses represent means followed by one standard deviation. KRL = snout-vent length. See appendix for specimens examined.

größten ist. Ein vorderes und ein hinteres Suboculare, voneinander getrennt durch das 6. Supralabiale. Je zwei Postocularia. Auf der linken Seite eine weitere Schuppe zwischen Postocularia und Temporale. Je ein großes, längliches Temporale. Mehrere, wenig differenzierte Occipitalia, die nach caudal graduell kleiner werden und in die Nuchalia übergehen. Nuchalia klein, etwa ein Viertel der Größe der Dorsalia, nach caudal graduell in die Dorsalia übergehend. Je acht Supralabialia, das hinterste etwa dreimal so groß wie die vorderen und das sechste in Kontakt mit der Orbita. Je sechs Sublabialia. Unpaares Mentale, das kleiner ist als die benachbarten Sublabialia. Schuppen in Kinnregion so groß wie Dorsalia, zur Kehlgregion hin graduell kleiner werdend. Schuppen in Kehlgregion kleiner als Ventralia.

Dorsalia, Lateralia und Ventralia homogen cycloid, überlappend und glatt, zum Teil mit schwacher Riefelung. 53 Dorsalia von Occipitalia bis auf Höhe des Hinterrandes der Hinterbeine. Ventralia etwa halb so groß wie Dorsalia. 68 Ventralia von Axillarregion bis Kloake. Eine Reihe von neun Präanalia, von denen die medianen am größten sind. Postanalia klein, sich nach caudal vergrößernd und graduell in die Subcaudalia übergehend. Subcaudalia genauso groß wie Schuppen auf Schwanzoberseite.

Palmar- und Plantarflächen mit granulären Schuppen. Unterseite der Finger und Zehen mit ungekielten Lamellen. Subdigitallamellen der vierten Zehe 20/22.

Färbung des lebenden Tieres: Kopf einheitlich moosgrün, bis auf die Kinnregion, die gelblich gefärbt ist. Farbe der Iris leuchtend gelb. Rücken oliv-braun mit zahlreichen eingestreuten dunkelbraunen Schuppen sowie mehreren unregelmäßigen, schräg nach caudolateral ziehenden hellen grau-grünen Bändern. Schwanzoberseite braun mit zahlreichen eingestreuten dunkelbraunen Schuppen, Schwanzunterseite hellgrau. Bauch hell gelbgrün mit hellgrauer Netzzeichnung.



Abb. 3. Holotypus von/of *Corucia zebrata alfredschmidti* ssp. n.: a. von dorsal; b. von lateral. – Aufn. S. TRÄNKNER.

Färbung des konservierten Tieres: Kopf einheitlich hellgrau. Rücken braun mit zahlreichen eingestreuten dunkelbraunen Schuppen sowie mehreren unregelmäßigen, schräg nach caudolateral ziehenden hellgrauen Bändern. Ansonsten wie lebendes Tier gefärbt.

BEMERKUNGEN ZU DEN PARATYPEN: Die beiden Paratypen stimmen in Färbung und Morphologie sehr gut mit dem Holotypus überein. Bei folgenden

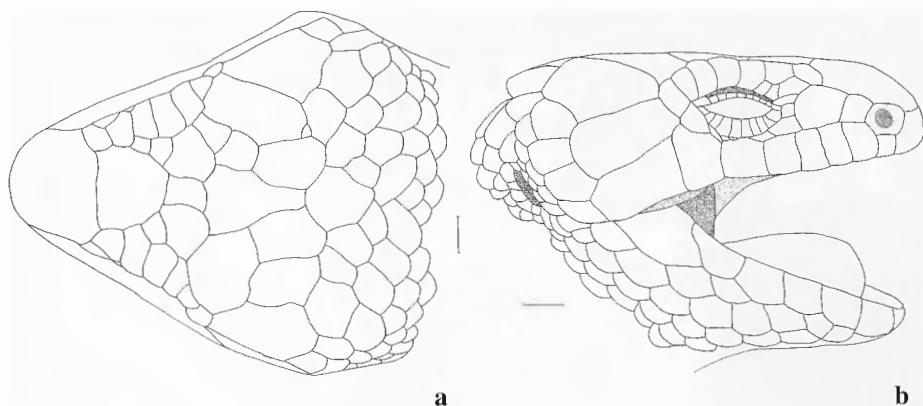


Abb. 4. Beschuppung des Kopfes von *Corucia zebrata alfredschmidti* ssp. n. (SMF 77587), Holotypus: a. dorsal; b. lateral; Balken = 5 mm.

Head scales in *Corucia zebrata alfredschmidti* ssp. n. (SMF 77587), holotype: a. dorsal; b. lateral; bar = 5 mm.

Parametern wurden Abweichungen festgestellt: 7 Supraocularia, 50-51 Dorsalia von Occipitalia bis auf Höhe des Hinterrandes der Hinterbeine. 62-64 Ventralia von Axillarregion bis Kloake. 7 Supralabialia und 4-6 Sublabialia. 20-22 Subdigi-tallamellen der vierten Zehe.

VERBREITUNG: *Corucia zebrata alfredschmidti* ist in ihrer Verbreitung nach bisherigen Kenntnissen auf die Insel Bougainville, Papua-Neuguinea, beschränkt (vgl. Abb. 1). Die Aufzeichnungen von PARKER (1983) zu den von ihm auf Bougainville untersuchten *Corucia zebrata* („... olive green on head and face ...“; „The iris is bright yellow.“) bestätigt die Fundortangabe des Typusexemplares von *Corucia zebrata alfredschmidti*.

DERIVATIO NOMINIS: Herr ALFRED A. SCHMIDT, Frankfurt am Main, züchtet *Corucia zebrata* seit einigen Jahren mit Erfolg und hat bereits 1991 darauf hingewiesen, daß sich die Wickelschwanzskinke der Insel Bougainville von den übrigen Populationen „sowohl im äußeren Erscheinungsbild durch morphologische Kriterien und Färbungsmerkmale, als auch im Verhalten auffällig unterscheiden“ (SCHMIDT 1991). Es ist mir deshalb eine Freude, diese Unterart meinem Freund und dem Ehrenmitglied der Deutschen Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde ALFRED A. SCHMIDT, Frankfurt am Main, in Anerkennung seiner Verdienste um die Erforschung dieser Tiergruppe zu widmen.

Dank

Ich bedanke mich bei den Herren Professor Dr. WOLFGANG BÖHME, Bonn (ZFMK), Dr. UWE FRITZ, Dresden (MTKD), und Dipl.-Biol. FITZ JÜRGEN OBST, Dresden (MTKD), für das Ausleihen von Tiermaterial aus den von ihnen betreuten Sammlungen. Herrn SVEN TRÄNKNER, Frankfurt, danke ich für das Anfertigen der Fotografien. Den Herren DIETER

BOXHEIMER, Gelnhäusen, und ALFRED A. SCHMIDT, Frankfurt, gilt mein Dank für die Erlaubnis, lebende Tiere aus ihrem Bestand zu untersuchen. Herrn ROBERT SEIPP, Frankfurt, danke ich für die Hilfe bei der Untersuchung der lebenden Wickelschwanzskinke.

Schriften

- HONEGGER, R.E. (1985): Additional notes on the breeding and captive management of the prehensile-tailed skink (*Corucia zebrata*). – Herp. Review, Cleveland, Ohio, USA, **16**(1): 21-23.
- LILLEY, T. (1986): Husbandry and breeding of the Solomon Island prehensile-tailed skink (*Corucia zebrata*). – Aquarium, Sierra Madre, Cal., USA, **9**(4): 35-36.
- McCOY, M. (1980): Reptiles of the Solomon Islands. – Wau Ecology Institute Handbook **7**: 1-80.
- PARKER, F. (1983): The prehensile-tailed skink (*Corucia zebrata*) on Bougainville Island, Papua New Guinea. – S. 435-440 in RHODIN, A.G.J. & K. MIYATA (Hrsg.): Advances in Herpetology and Evolutionary Biology. Essays in Honor of ERNEST E. WILLIAMS. – Cambridge, Massachusetts, USA (Museum Comp. Zool.).
- SCHMIDT, A.A. (1991): Zur Haltung und Fortpflanzung des Wickelskinks *Corucia zebrata* GRAY, 1855. – Salamandra, Bonn, **27**(4): 238-245.

Eingangsdatum: 2. Dezember 1996

Verfasser: Dr. GUNTHER KÖHLER, Forschungsinstitut und Naturmuseum Senckenberg, Senckenberganlage 25, D-60325 Frankfurt a.M.

Anhang – Untersuchte Exemplare

Museumsakronyme:

MTKD: Staatliches Museum für Tierkunde, Dresden; SMF: Forschungsinstitut und Naturmuseum Senckenberg, Frankfurt a.M., ZFMK: Zoologisches Forschungsinstitut und Museum Alexander Koenig, Bonn.

Corucia zebrata alfredschmidti (n = 11)

Papua-Neuguinea, Bougainville: SMF 77587 (Holotypus), SMF 77588, MTKD-D 39481, ZFMK 25460, 48419 (Paratypen); 2 lebende Tiere bei DIETER BOXHEIMER, Gelnhausen, sowie 4 lebende Tiere bei ALFRED A. SCHMIDT, Frankfurt.

Corucia zebrata zebrata (n = 93)

Salomonen, Guadalcanal: MTKD-D 29239-40, 31952-3, SMF 27848-9, 77566-78, ZFMK 50421-3, 50713-5, 51163-5; Guadalcanal, Honiara: SMF 71075-6; Guadalcanal, Distrikt Talise-West, Dorf Poisughu: SMF 77579-86; ohne Fundort: MTKD-D 11455, 20677, 29184-7, 29770, 31966, 32404, 32675, 33597, 34408, 34931, 35314, 35352, 35468, 37274, 37465-6, 37709, 37761, 37764, SMF 71895, ZFMK 54185, 54286-303, 58053; Isabel: 6 lebende Tiere bei DIETER BOXHEIMER, Gelnhausen; Malaita: 6 lebende Tiere bei DIETER BOXHEIMER, Gelnhausen.